

TÄTIGKEITSBERICHT DER
STUDIENVERTRETUNG/FACHSCHAFT TECHNISCHE
MATHEMATIK UND DER FAKULTÄTSVERTRETUNG
MATHEMATIK UND GEOINFORMATION AN DER TU WIEN
LAUT §22A HSG 2014 UND §20 SATZUNG DER HTU
WIEN

Budgetjahr 2015/2016 (1.7.15 - 30.6.16)

1 Allgemeines

Die Studienvertretung Technische Mathematik, die Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation und die Fachschaft Technische Mathematik arbeiten in enger Kooperation zusammen. Einerseits sind alle fünf Mitglieder der Studienvertretung Technische Mathematik und drei Mitglieder der Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation Mitarbeiter der Fachschaft Technische Mathematik, andererseits hat sich die Studienvertretung Technische Mathematik bereiterklärt, die Beschlüsse der Fachschaft Technische Mathematik nach Möglichkeit umzusetzen. Aufgrund dieser speziellen Struktur ist dieser Tätigkeitsbericht als gemeinsamer der Studienvertretung Technische Mathematik, der Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation und der Fachschaft Technische Mathematik zu verstehen.

2 Tätigkeiten

2.1 Anbietung von Partipationsmöglichkeiten für Mathematikstudenten an der Arbeit der Studienvertretung/Fachschaft

2.1.1 Versammlungen nach §17 Abs. 1 Pkt. 3 HTU-Satzung

Die Studienvertretung hat 18 solche Versammlungen, als Fachschaftstreffen bezeichnet, abgehalten, um Anliegen der Mathematikstudenten zu behandeln und geeignete Kandidaten für Kommissionen zu finden.

Weiters gab es mehrere gemeinsame Treffen mit der Fachschaft technische Physik und der Fachschaft Lehramt zur besseren Vernetzung.

2.1.2 Seminare

Zur Organisation der Arbeit (insbesondere des Erstsemestrigentutoriums) der Studienvertretung/Fachschaft wurden zwei Seminare abgehalten deren Teilnahme allen Mathematikstudenten nach Kapazität offen stand.

2.2 Vertretung der Mathematikstudierenden

2.2.1 Vertretung in universitären Angelegenheiten und Gremien

Die Vertretung der Mathematikstudenten in universitären Angelegenheiten und Gremien wurde folgendermaßen gewahrt:

- Die Studienvertretung/Fachschaft hat vier Mitglieder und vier Ersatzmitglieder in die Studienkommission Technische Mathematik und Versicherungsmathematik entsandt. Die studentischen Mitglieder der Studienkommission waren tatkräftig in der Überarbeitung bestehender Studienpläne involviert und haben auch am Stukovernetzungstreffen teilgenommen.
- In drei Habilitationskommission wurden jeweils zwei Haupt- und zwei Ersatzmitglieder entsandt, um die Qualität der Lehre sicherzustellen.
- In den Fakultätsrat Mathematik und Geoinformation wurden zwei Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder nominiert, um Angelegenheiten der Fakultät zu besprechen.
- Einige Mitglieder der Fachschaft Technische Mathematik haben im START-TU-Prozess mitgewirkt und später an der offenen Arbeitsgruppe des Senats zur Überarbeitung des Mustercurriculum teilgenommen.
- Probleme in der Lehre wurden im persönlichen Gespräch mit dem Studiendekan und Lehrveranstaltungsleitern besprochen.

2.2.2 Vertretung in studentischen Gremien und Organisationen

Die Vertretung der Mathematikstudierenden in studentischen Gremien und Organisationen wurde folgendermaßen gewahrt:

- Entsendung von drei Mitgliedern in die Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation;
- Teilnahme an den Fachschaften- und Referate-Treffen der HTU Wien;
- Teilnahme an den Sitzungen der Universitätsvertretung;
- Entsendung in den Koordinationsausschuss der HTU Wien
- Mitarbeit in der Sonderprojektkommission der HTU Wien;
- Teilnahme an Seminaren der HTU Wien;
- Teilnahme an der Vertretungswerkstatt kurz VeWe früher auch bekannt als StudierendenvertreterInnenkongress (sic), kurz SVK;
- Teilnahme an zwei Konferenzen der deutschsprachigen Mathematikfachschaften, kurz KoMa.

2.2.3 weitere Vertretungsarbeit

In der Organisation und Durchführung des Monats der freien Bildung wurde mitgearbeitet.

2.2.4 Schulungen

Mitglieder der Fachschaft technische Mathematik nahmen an diversen Schulungen zu Rechtsgrundlagen im Hochschulwesen teil.

2.3 Beratung und Service

2.3.1 Inskriptionsberatung

Im Rahmen der von der HTU Wien organisierten Inskriptionsberatung wurde beraten.

2.3.2 Weitere Beratungen

Weitere Beratungen zur Inskription/Studienwahl sowie Beratungen zu anderen Themen wurden per E-Mail, Telefon und bei persönlichen Terminen sowohl in den eigenen Räumlichkeiten als auch außerhalb der Universität, zum Beispiel in der U-bahn, durchgeführt.

2.3.3 Erstsemestrigentutorium

Für das Wintersemester wurden Erstsemestrigentutoren auf einem Seminar geschult und Tutorien abgehalten. Auch für die Quereinsteiger im Sommersemester gab es ein Tutorium.

2.3.4 Repetitorien

Zur Vorbereitung auf Übungstests wurden für Erstsemesterlehrveranstaltungen fachliche Repetitorien angeboten, die von höhersemestrigen Studierenden gehalten wurden. Zusätzlich gab es ein Tutorium zur Beweisführung.

2.3.5 Bibliothek

Der Bücherbestand wurde instand gehalten und durch den Erwerb weiterer Bücher ergänzt.

2.3.6 Prüfungssammlung

Die Prüfungssammlung der Studienvertretung/Fachschaft wurde um redundante Angaben reduziert und durch neue Angaben ergänzt. Weiters wurde die gesamte Sammlung neu geordnet.

2.3.7 Spielesammlung

Die Spielesammlung der Studienvertretung/Fachschaft wurde instand gehalten und durch neue Spiele ergänzt.

2.3.8 Online-Präsenz

Die gemeinsame Homepage und Facebookseite der Studienvertretung und Fachschaft Technische Mathematik wurde instand und teilweise auch aktuell gehalten sowie um Inhalte ergänzt.

2.3.9 Computer und Drucker

Im der Studienvertretung/Fachschaft zugewiesenen Raum sind zwei Computer und ein Drucker öffentlich zugänglich. Diese wurden instand gehalten.

2.3.10 E-Mail-Verteiler

Um die Kommunikation der Studierenden zu bestimmten Themen zu erleichtern sind mehrere E-Mail-Verteiler gewartet und eingerichtet worden.

2.3.11 Newsletter

Die Studierenden wurden durch einen Newsletter und die "Freihaus-Schießhaus-Zeitung" regelmäßig über HTU-Tätigkeiten informiert.

2.3.12 Getränkeservice

Zur jederzeitigen Erfrischung betreibt die Fachschaft einen allgemeinzugänglichen Getränke Kühlschrank zum Selbstkostenpreis.

2.4 Förderung des studentischen Lebens

Zur Förderung des studentischen Lebens und der sozialen Interaktion der Studierenden wurden folgende Veranstaltungen organisiert und abgehalten:

- einen Glühweineinstand des Studienjahres;
- einen Nudelabend;
- ein Pub-Quiz;
- ein Krampuskränzchen;
- Geselliges Beisammensein nach den Analysis 1 Übungstests;
- mehrere Spieleabende;
- einen Filmabend;
- eine Halloween-Veranstaltung;
- ein Pokerturnier;
- einen Batik- und Siebdruckabend;
- einen "Puzzle-Party" (Rätselabend);

- einen Professorenabend;
- eine Grillerei zur Vernetzung mit Studierenden aus den Niederlanden;
- zwei groß angelegte Informationsveranstaltungen.

Mitarbeiter der Studienvertretung/Fachschaft waren an der Organisation des Original TU Hoffestes beteiligt. Desweiteren hat die Fachschaft Technische Mathematik die meisten Mitarbeiter beim Hoffest gestellt.

3 Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2015/2016 stand uns ein Budget von 16.009,53 Euro zur Verfügung. Den größten Anteil am Budget hatten in gewichteter Reihenfolge:

- Seminare (ETUT und Sommersemesterseminar),
- Teilnahmegebühren und Anreise zur Konferenz deutschsprachiger Mathematikfachschaften (KoMa),
- Gebrauchsgegenstände, Elektronik und deren Instandhaltung für die Fachschaft Technische Mathematik.

Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studierenden ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.

Johanna Schneider, Vorsitzende der Studienvertretung Technische Mathematik
am 28. Juni 2016.

Johannes Strigl, Vorsitzender der Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation
am 28. Juni 2016.